



daf taub, daf ora taubhörig. Daf ara, thet hi no-
wet hera ne mei, taubhörig, daß er nicht hören
mag, Hunsf. L. R. — deaf engl.

daia dulden, ertragen, untergehen. Dan hi doren
daia Sind, dann sie das geistliche Recht ertragen,
oder untergehen dürfen, alt fr. L. R. So moet
hi toluasum on suara, ende nen meer onbringh
daia, so muß er selbst zwölfen schwören, und
braucht keine fernere Anklagen dulden, alt fr. L. R.
Dy schil lyka pyna daya, der soll gleiche Strafe
leiden, Gabbema Verh. v. Leeuwarden. —
dogen flämisch Tuim, dogen, gedogen Br.
W. B.

Danne ein Nest, Thierbehälter. Jef dat men flacht
in sine damne, deer hi leit, oder, daß man es
(das Thier) in dem Neste schlägt, worin es liegt,
alt fr. L. R.

dan als.

dana, danne von dannen. So aegh hi ferd deer
ende dana, so genieffet er daselbst, und von danc
nen (wenn er zurück gehet) Sicherheit, alt fr.
L. R.

dath s. dua.

Dawa der Thau. Thes sexta dis, fa send alle ha-
mar mith ena blodiga dowa bifangen. Des
sechsten Tages sind alle Bäume mit einem blutigen
Thau befangen, Af. B. — deawe a. s. dauw
Kil. dew engl. daw holl. n. s. ost. fr.

dawan tönen, sausen, poltern, lermen. — danen Kil.
tare rasen engl. daven ost. fr.

Dawid das Sausen im Kopfe, s. dusig.

Deckma, degma, tegeda, deek die Zehnten, deci-
mæ. Thet wi Friisa agon fretho panning to
ieldande and degma, daß wir Friesen müssen
Frie-